

Bernhard von Clairvaux

Melodie: GL 614

Text u. Satz: Peter Gerloff

1. Wer such - te dei - ne Nä - he und schreck - te, schreck - te nicht zu - rück?
 2. Be - geis - ter - te in Scha - ren zog dei - ne Glut in Bann, in Bann.

3. Aus Tie - fen der Ver - sen - kung er - hob, er - hob sich dein Ge - sang.
 4. Du Meis - ter vie - ler Brü - der sahst, Frje - den nur von fern, von fern.

Wer spür - te dei - ne Hö - he und senk - te nicht den Blick?
 Wo Wald und Sümp - fe wa - ren, wuchs Korn und Vieh he - ran

Doch wund von Zi - ons Krän - kung riefst du zum Waf - fen - gang.
 Du Sän - ger ho - her Lie - der ver - stumm - test vor dem Herrn.

Pro - phet und Leh - rer, un - ge - zähmt, Vul - kan der Chris - tus - lie - be, weck uns,
 In lich - ten Hal - len, karg an Schmuck, er - klang das Lob, das Lob des Hei - lands

Ein Strom von Ruhm - sucht, Wahn und Gier ver - gif - te - te die gan - ze Er - de,
 Er - bit - te, Bern - hard von Clair - vaux, auch uns das Maß des Kreu - zes. Chris - tus,

weck uns, weck uns, die Lau - - heit lähmt!
 und je - ner, je - ner, die ihn trug.

und Gott, und Gott ent - zog sich dir.
 Chris - tus, Chris - tus ist A und O.